

Folge der Energiewende: 1 Million Menschen ohne Strom.

geschrieben von K.e.puls | 21. Februar 2016

Barbara Hamsen*

Eine Million Menschen ohne Strom – nun ja, in vielen Gegenden auf dieser Welt gibt es nunmal keine Elektrizität. Der eigentliche Aufreger dieser Nachricht steckte aber im Detail: In Deutschland. In Deutschland war laut Bundesnetzagentur 2013 in insgesamt 345.000 Haushalten nach ausbleibenden Zahlungen der Strom abgestellt.

„Misereor – Die zweifelhafte Leuchte des Herrn“

geschrieben von K.e.puls | 21. Februar 2016

Wir hatten hier auf EIKE verschiedentlich darüber berichtet, daß auch die christlichen Kirchen in Deutschland kritiklos den CO2-Klima-Wahn nach-beten; zuletzt war dazu hier zu lesen [1] : „Daß sich die Kirchen vor die Karren von fragwürdigen Gruppierungen oder Verrückten spannen lassen, ist nichts Neues.“ ... „Bischöfe werden zu Fachleuten!“ ; und [2] : „Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) hat ein neues „Goldenes Kalb“ entdeckt – den „CO2-Klima-Götzen“. Kritiklos und ohne jegliche Fakten-Überprüfung wird die Mainstream-Hypothese von der mensch-gemachten Klima-Katastrophe 'nach-gebetet'.“ Nun ist dazu aktuell eine weitere Publikation erschienen [3]: „Misereor – Die zweifelhafte Leuchte des Herrn“, aus der wir hier in Folgendem auszugsweise zitieren.

Wo bleibt der Meeres-Anstieg ? Verlangsamung statt Beschleunigung !

geschrieben von K.e.puls | 21. Februar 2016

Klaus-Eckart Puls

Ein angeblich dramatischer Meeres-Anstieg ist das letzte virtuelle Parade-Pferd des Klimarates IPCC und seiner Alarmisten, denn: Seit 15 Jahren gibt es keinen Temperatur-Anstieg mehr [1], Trends zu mehr

Extrem-Wetter findet auch das IPCC nicht [2], das Antarktis-Eis hat in Ausdehnung und Masse die höchsten Werte seit Beginn der Messungen erreicht [3], und das Arktis-Eis hat vom Sommer 2012 bis 2013 um mehr als 50% zugelegt [4]. Das öffentliche „Klima-Geschäfts-Modell ANGST“ verliert seine Wirkung: „Die Klimapolitik benötigt das Element der Furcht“, gibt der Grüne Ott offen zu, „sonst würde sich kein Politiker mehr des Themas annehmen.“ [5]. Jedoch: Alte und neue Meßdaten beweisen: Auch der Meeres-Anstieg verlangsamt sich.

„XAVER“ – ein herbstliches Orkantief wie andere auch : Mißbrauch durch die Klima-Alarmisten von der Natur widerlegt!

geschrieben von K.e.puls | 21. Februar 2016

Klaus-Eckart Puls

„XAVER“ war ein Orkantief. Es hat Schäden verursacht, und auch Menschen starben. Das ist schlimm, aber das kommt vor – früher, heute, morgen. Fast noch schlimmer: Unsere medial gesteuerte Welt macht und macht daraus eine voyeuristisch orientierte Katastrophen-Show. Am „Schlimmsten“ ist es dann, wenn den Menschen – wie aktuell wieder geschehen – auf völlig unabgesicherter wissenschaftlicher Basis eine dramatische Orkan- und Sturmflut-Zukunft suggeriert wird. Warum? Weil eine angeblich mensch-gemachte Klima-Katastrophe unvorstellbare Stürme verursachen soll. Beweis ? XAVER? Fehlanzeige !

Scheitern einer Prophetie

geschrieben von K.e.puls | 21. Februar 2016

Thomas Lachenmaier

Die Vorhersagen über die Erwärmung des Weltklimas treffen nicht ein. Seit 15 Jahren stagniert die Temperatur. Jetzt kommt auch die kritische Mehrheit der Forscher zu Wort.